

FEBRUAR 2021 PFARRBRIEF AUS ST. HEINRICH, ST. LAURENTIUS, ST. MARTINUS, AACHEN

DREIKLANG

EINE STARKE ZÄSUR NACH LANGER ZEIT ABSCHIED: SEITE 2

WILLKOMMEN THORSTEN AYMANN: SEITE 4

LICHTBLICK AN DER MAUER MUSIK IMPULS STILLE: SEITE 9

FRAGEN + ANTWORTEN

Was? Wann? Wie? Wo? Mit wem?

Jede Menge Fragen.

Unsicherheit heißt der Weg in diesen Tagen.

Das muss man aushalten.

Das ist verdammt schwer.

Weiter auf Seite 2



TERMINE

28.02. | 17.30 Uhr
GOTTES WORT aufge-TISCH-t
 Kirche St. Martinus

14.02. | 19.00 Uhr
AUSKLANG VALENTINSTAG
 Kirche St. Martinus

EINE STARKE ZÄSUR NACH LANGER ZEIT: ABSCHIED

Vor 25 Jahren bin ich zum Pfarrer in St. Martinus ernannt worden, vor 23 Jahren zum Pfarrer in St. Heinrich, vor 10 Jahren zum Pfarradministrator – und anschließend Pfarrer – in St. Laurentius. Jetzt habe ich nach vielen Erwägungen und Gesprächen den Bischof von Aachen gebeten, mich von diesen Ämtern zu entbinden. Der Bischof hat diese Bitte um Entpflichtung zum 01. September 2021 angenommen.

Der Grund für meine Bitte um Entpflichtung liegt auf der Hand: Die Kraft reicht nicht mehr aus.

Pastor sein ist so vielschichtig: Verkündigung des Glaubens, Begleitung von Menschen – vor allem in Krisen- und Leidsituationen, Spendung der Sakramente, offen sein für konkrete Anfragen und Bedürfnisse, Nachgehen von Enttäuschten, Befriedung von Konflikten, Zusammenhalten der Verschiedenen – Pfarreien, Gruppen, Einzelnen; Feiern von Festen, Wertschätzung der Engagierten, Koordinieren von Aufgabengebieten und Interessen, Mitleiden mit den Geprüften, Mitnehmen der Langsamen und Bremsen der Schnellen, Verständnis für die Konservativen und die Progressiven, Brückenbauen, Mut machen, Solidarität bezeugen, repräsentieren, Optimismus ausstrahlen, Überzeugung verbreiten... – und bei all dem sich selbst nicht verlieren. Und dann noch der unendliche Wust an Gremienarbeit, Sitzungen, Protokolle lesen, Kontakte pflegen in die GdG, in die Region, zum Bistum, zu den gesellschaftlichen Gruppen in den Stadtteilen...

Gerne hätte ich meine Entscheidung erst im Alter von 70 Jahren wahr gemacht. Aber das wird nicht gehen. Die Zeit für die starke Zäsur der Veränderung ist jetzt.

Im Leben der Pfarreien wird sich einiges ändern, ohne dass wir heute darüber Genaues sagen können. Fragen stehen im Raum: Wird ein neuer Pfarrer kommen? Wäre er bereit, das Gemeindeleitungsmodell, das wir seit 2012 praktizieren, fortzuführen? Oder gibt es alternative Modelle ohne Pfarrer – für eine kurze oder längere Zeit? Welche Rolle spielt dabei der in 2021 zu Ende gehende Bistumsprozess?

In meinem Leben wird sich ebenfalls einiges ändern. Auch für mich stehen viele Fragen im Raum: Wie wird es weitergehen? Wo kann ich meine Hilfe anbieten und seelsorgerisch tätig sein? Wie sieht mein letzter Lebensabschnitt aus? Im Moment gibt es auch hier noch keine Klarheit. Ich bin hin- und hergerissen zwischen der Erleichterung darüber, dass ein Ende der Überforderung in Sicht ist, und der Wehmut darüber, dass ich zum September unsere Gemeinden werde verlassen müssen. Aber es gibt keine Alternative zu der gefällten Entscheidung.

Ich habe die Gemeindeleitung über meine Entscheidung und die Zustimmung des Bischofs informiert, ebenfalls die drei Kirchenvorstände. Ich hätte es gerne genauso in den Gottesdiensten Mitte Januar persönlich für die Anwesenden getan. Aber die Einschränkungen wegen der Pandemie haben es mir verwehrt. Deshalb soll diese Nachricht im Dreiklang und im Internet nun alle übrigen erreichen.

Ich bitte sehr um Verständnis für meinen Schritt, der mir schwer fällt, aber auch richtig erscheint. Ich setze auf möglichst viel Normalität für die Zeit, die uns noch miteinander bleibt.

So schaue ich mit Weh-Mut in die Zukunft und grüße alle sehr herzlich!
 Josef Voß



Fortsetzung von Seite 1

Etwas gegen die Fragen stellen.
 Das wäre gut.
 Geduld aufbringen,
 solange es eben geht.
 Sicherheit vermitteln,
 nicht nur zum Schein.
 Liebenswürdigkeit verschenken.
 Gefühle zulassen,
 wohl nicht auf Kosten anderer.
 Ordnungen einhalten,
 der Verlässlichkeit wegen.
 Gleichmut versuchen
 gegen den Verdross.
 Nerven beruhigen
 durch kleine Aufmerksamkeiten.
 Schokolade teilen
 und gemeinsam essen.
 Schönheit aufstöbern
 und sich daran freuen.
 Karnevalslieder singen, in der Familie.
 Sich verkleiden, des Spasses wegen.
 Auf die Liebe anstoßen,
 nicht nur am Valentinstag.
 Mensch sein lassen
 und Mitmensch sein.
 Barmherzigkeit über alles stellen.
 Das sind Antworten.
 Sie sind göttlich gut.

Für die Gemeindeleitung: Josef Voß

ES GEHT! ANDERS.

Unter dieses Motto setzt das Hilfswerk MISEREOR die diesjährige Fastenzeit.

ES GEHT! ANDERS.

Mit diesem Gedanken gehen wir in diese Zeit:

Am Aschermittwoch wird der Gottesdienst als Podcast, hoffentlich auch in den Kirchen gefeiert. Wie das Aschenkreuz an diesem Tag corona-gerecht gespendet werden kann, wissen wir noch nicht. Sie erfahren es aktuell auf den Webseiten.

Wir zeigen das neue Hungertuch von MISEREOR zu dem Thema: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“.

An jedem Fastensonntag wird es ein Angebot für Kinder und Familien zum Lesen, Hören und dieses Mal auch zum Sehen geben. Es ist abrufbar über die Homepage, ebenso auch gerne als wöchentliche E-Mail. Dazu wende dich bitte bei Interesse an gerlinde.lohmann@gdg-grenzenlos.de und schon erhältst du Fasten-Post.

Wir planen für die Fastenzeit besondere outdoor-Angebote, also an der frischen Luft und mit großem Zeitfenster zum Besuch.

Weiterhin schreiben wir für Sie Texte mit unseren Gedanken zu dieser Zeit und veröffentlichen diese als Tagesimpuls. Am Sonntag bleibt der Podcast weiterhin als Angebot zum verbindenden Gebet bestehen.

Weitere Gebetszeiten sind vorgesehen:

- Ein Mal in jeder Woche in jeder Kirche das Morgengebet und das Nachtgebet
- die sonntägliche Gebetsstunde „Lichtblick an der Mauer“ in St. Laurentius
- der Weltgebetstag am 05. März um 17.00 Uhr in St. Laurentius
- die Frühschichten in der Karwoche

Alle aktuellen Informationen darüber, ob wir unsere Ideen und Pläne umsetzen können oder sie verändern oder ausfallen lassen müssen, erhalten Sie in den Schaukästen und auf den Internetseiten.

ES GEHT! ANDERS.

Gerlinde Lohmann

WACHET UND BETET

Fastenzeit: Zeit zur Besinnung, zur Ruhe, zur Neuorientierung, zum Beten.

Wir laden in der Fastenzeit deshalb zu besonderen Gebetszeiten ein. Um 7.30 Uhr wird ein Morgengebet beginnen und um 21.00 Uhr ein Nachtgebet. Montags finden die Gebetszeiten in St. Heinrich statt, mittwochs in St. Martinus und freitags in St. Laurentius. Am Freitag, dem 19.2., werden wir die ersten Gebetszeiten halten und am Freitag, dem 26. März, die letzten.

„Wachet und betet“ ist die Aufforderung Jesu an seine Jünger. Wir nehmen den Wunsch Jesu auf und freuen uns, wenn viele aus unseren Gemeinden dabei sind.

G. Lohmann und J. Voß

GOTTES WORT aufge-TISCH-t

Sonntag, 28. Februar, 17.30 Uhr, St. Martinus, Richterich

Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten Glaubensangebot „Gottes Wort aufge-TISCH-t“ am 28. Februar, 17.30 Uhr in St. Martinus, Richterich:

„Fasten – was bringt`s?“

In der Vorbereitungszeit auf Ostern wollen wir uns mit dem eigentlichen Sinn des Fastens befassen. Wir freuen uns auf einen guten Austausch.

Gerlinde Lohmann und Hans-Georg Schornstein

AUSKLANG AM VALENTINSTAG

Die Wortgottesfeier am Sonntag, 14. Februar, um 19.00 Uhr in St. Martinus, möchten wir als Segensfeier für Liebende gestalten. Da bei Redaktionsschluss noch nicht feststeht, in welcher Weise wir zusammen Gottesdienst feiern können, und doch der Sehnsucht nach dem gemeinsamen Gebet einen Raum geben wollen, denken wir über alternative (auch digitale) Formate nach.

Bitte informieren Sie sich ab 07. Februar auf den Internetseiten der Pfarren, wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten.

Für die Vorbereitenden: Cornelia Krückels, Hans Brunner

BITTE BEACHTEN

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Pandemie sind sämtliche Termine und Daten unter Vorbehalt zu sehen.



REGELMÄSSIG

FAIR-KAUF

St. Heinrich, AGORA:
Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr,
St. Heinrich + St. Laurentius
Stand in der Kirche, Selbstbedie-
nung nach jedem Gottesdienst

FLÖTENKREIS FÜR ERWACHSENE IM CUBE

Montag, 15.02., 19.30 - 21.00 Uhr

LITERATURKREIS (MALTESER)

donnerstags, 17.00 - 18.30 Uhr,
14-tägig (unger. KW), Pfarrheim
St. Martinus, Seniorenberatung

NÄHKURS „TRENDS FÜR PÄNZ“ HELENE WEBER HAUS

jeden Montag, 20.00 Uhr,
Pfarrsaal St. Martinus
(Informationen und Anmeldung:
Tel. 02402-95560)

PAPIERSAMMLUNG DER PFADFINDER

Fr, 05.02., ab 12.00 Uhr bis
Sa, 06.02., 12.00 Uhr,
Pfarrheim St. Heinrich

PRÄVENTIONSKURS WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mi, 10.00 Uhr, Laurentiushaus

TANZEN HÄLT FIT

alle 14 Tage montags,
15.00 - 16.30 Uhr, Laurentiushaus



DIE BÜCHEREI

BÜCHERINSEL
ST. LAURENTIUS

buecherinsel@st-laurentius-ac.de
www.bibkat.de/laurensberg
www.leihbook.de

Unter leihbook.de können Sie sich
unabhängig von Ausleihzeiten, rund
um die Uhr, mit eBooks, ePaper und
eAudios eindecken.

PFR. THORSTEN AYMANN'S NEUER PFARRADMINISTRATOR, GDG-LEITER UND KGV-LEITER

Wir begrüßen bei uns Herrn Pfr. Thorsten Aymanns, der ab dem 01. Januar 2021 für die Pfarreien St. Konrad mit Philipp Neri, St. Peter, Orsbach, und St. Sebastian das Amt des Pfarradministrators übernehmen wird. Ein Administrator ist ein Priester, der – mangels eines bestellten Pfarrers – in den genannten Pfarreien die Rechte eines Pfarrers ausübt und dem Bischof diesbezüglich verantwortlich ist.



Außerdem wird Pfr. Aymanns die frei gewordenen Aufgaben der Leitung der Gemeinschaft der Gemeinden ‚grenzenlos‘ und des Kirchengemeindeverbandes übernehmen.

Wir freuen uns, dass Pfr. Aymanns bei uns anfängt, und sind nach den ersten Kontakten sehr zuversichtlich. Denn wir treffen auf einen erfahrenen und kommunikativen Priester.

In seiner Hauptaufgabe ist er in den Prozess „Heute bei dir“ eingebunden, so dass sein Engagement in unserer GdG für ihn zusätzlich erfolgt. Dass er sich dennoch zur Verfügung stellt, macht uns dankbar.

Wir wünschen Pfr. Aymanns einen guten Einstieg in unserer GdG und in dem, was er tut, Erfüllung und Gottes Segen!

Josef Voß

LIEBE CHRISTINNEN UND CHRISTEN IN DEN GEMEINDEN DER GDG GRENZENLOS,

mit Beginn des neuen Jahres werde ich die Aufgabe des Administrators für die Gemeinden St. Peter, St. Sebastian mit St. Philipp Neri und St. Konrad übernehmen. Damit verbunden werden auch Aufgaben in der gesamten GdG und im Kirchengemeindeverband sein. Die Verpflichtung eines Administrators ist eigentlich die einer Übergangsverwaltung, bis ein neuer Pfarrer gefunden ist. Ich vermute aber, dass ich doch etwas länger bei Ihnen bleiben darf, und möchte daher mit meinen bescheidenen Möglichkeiten auch im Gemeindeleben dabei sein.

In der Hoffnung, bald auch viele von Ihnen kennen zu lernen, stelle ich mich hier gerne kurz vor: Mein Name ist Thorsten Aymanns. Ich bin 50 Jahre alt und seit 22 Jahren Priester im Bistum Aachen. Aufgewachsen bin ich in Viersen-Boisheim als älterer von zwei Brüdern. Nach Abitur, Bundeswehr, Studium in Bonn und Passau, Jahrespraktikum und Diakonat in Stolberg und Kaplanszeit in Aachen-Nord war ich 16 Jahre lang Pfarrer in Schwalmatal am Niederrhein.

Seit dem Beginn des Prozesses „Heute bei dir“ bin ich Mitglied der Lenkungsgruppe und habe zusätzlich die Leitung des Koordinationsbüros im Prozess übernommen. Parallel dazu war ich als priesterliche Aushilfe (Subsidiar) in der Region Aachen Stadt unterwegs. Diese Subsidiarität endet nun. Mein fester Arbeitsplatz ist im Generalvikariat neben dem Dom. Ich wohne in Burtscheid neben St. Michael. Eine Mail senden können Sie mir gerne an:
thorsten.aymanns@bistum-aachen.de

Ich grüße Sie alle herzlich und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen,
Thorsten Aymanns

WELTGEBETSTAG AM 05. MÄRZ



Zum Weltgebetstag sind Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder zum Gottesdienst herzlich eingeladen!

Den Gottesdienst haben Frauen aus Vanuatu vorbereitet. Aber wo liegt eigentlich Vanuatu? Kaum jemand kennt das kleine Südseeparadies im pazifischen Ozean zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln. Doch gerade dieses Paradies ist weltweit am stärksten durch den Klimawandel bedroht, der Meeresspiegel steigt und steigt, verheerende Wirbelstürme mehren sich. Da hat die Frage: „Worauf bauen wir?“, das Motto des diesjährigen Weltgebetstages, eine besondere Bedeutung.



Auf der Grundlage der Abschlussworte der Bergpredigt (Mt 7, 24-29) reflektieren die Frauen darüber, was unser Leben trägt, wenn alles ins Wanken gerät. Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach dem Motto „informiert beten, betend handeln“ macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

In unseren Gemeinden feiern wir den Weltgebetstag am 05. März um 17.00 Uhr in St. Laurentius in Laurensberg. Wenn Sie sich an der Durchführung des Gottesdienstes beteiligen wollen, sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Treffen am 24. Februar um 17.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius.

Für den Vorbereitungskreis:
Lotte Lennartz und Catharina Klein

DER ÖKUMENISCHE BASARKREIS...

...der Evangelischen Kirchengemeinde in Laurensberg bietet Interessierten, die vielleicht gerade ein Geschenk suchen und den Ausfall des Basars und die Schließung der „Bücherinsel“ bedauern, zwei Telefonnummern an: 0241/172255 bzw. 0241/171576. Es handelt sich um Anschlüsse zweier Basarmitglieder, die den noch vorhandenen Bestand der Waren kennen und eventuell auch etwas Neues anfertigen würden.

ANMELDUNG ZUR KEVELAER-RADWALLFAHRT

vom 27. bis 29. August



Nach einem Jahr, in dem quasi alles ausgefallen ist, freuen wir uns riesig auf eine Radwallfahrt. Häufig wurden wir angesprochen. Vielen ist es ein Bedürfnis, nach dem Jahr 2020 Dank oder Bitte gemeinsam an unseren Zielort Kevelaer zu bringen.

Wer radelt mit?

Wir sind eine offene Gruppe, freuen uns immer wieder über ‚Neuzugänge‘. Mitmachen kann jeder,

- der gerne Fahrrad fährt (bitte mit einem gewarteten Fahrrad), auch längere Strecken
- der gerne mit anderen unterwegs ist, der Stille sucht, Gebet und Gespräch.

Wer mitfahren oder sich anmelden möchte, melde sich bitte bis 15.02. per Email über das Pfarrbüro St. Heinrich, st.heinrich@gdg-grenzenlos.de oder telefonisch 02407/3379 an.

Ein Vorbereitungstreffen, in dem über das Thema in diesem Jahr gesprochen wird, findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Wir freuen uns auf Dich/Sie!

Das Vorbereitungsteam:

Heinz Backes, Christiane Finken, Lotte Lennartz

WUNSCHSTERNE

ICH WÜNSCHE MIR SOCKEN...

... sehr schöne, schreibt Tom, 11 Jahre, auf seinen Wunschstern.

Dank Ihnen gingen, trotz widriger Umstände, dieser und 57 weitere Kinderwünsche in Erfüllung. Ein herzliches Dankeschön sagen stellvertretend die Betreuerinnen des Kinderschutzbundes „Frühe Hilfe“ und die Familienhilfe des Sozialwerkes Aachener Christen; möge Gottes Segen 2021 Sie auf Ihren Wegen begleiten.



Bleiben Sie gesund und lassen sich nicht von trüben Gedanken quälen. Vielleicht erfreuen wir uns wieder mehr an Kleinigkeiten, halten manches nicht mehr für selbstverständlich. Passen wir weiterhin aufeinander auf und gehen ruhig und besonnen durch das neue Jahr.

Elke Schulte

DPSG-PFADFINDER

STAMM WESTWIND

im Pfarrheim St. Martinus

Wölflinge 7 - 10 Jahre

Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr

Jungpfadfinder 11 - 13 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr

Pfadfinder 13 - 15 Jahre

Montag 18.45 - 20.15 Uhr

Rover 16 - 18 Jahre

Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr

info@stamm-westwind.de

www.stamm-westwind.de

Telefon 0163-6082191

STAMM FUNKENFLUG

Truppstunden 1x wöchentlich
in St. Laurentius

stamm@dpsgfunkenflug.de

www.dpsgfunkenflug.de

MESSDIENER

ST. HEINRICH + ST. MARTINUS

Aktionen werden per E-Mail
angekündigt.

messdiener@st-martinus-ac.de

ST. LAURENTIUS

1. Samstag im Monat

10.30 – 12.00 Uhr, Laurentiushaus

messdiener@st-laurentius-ac.de

GRUPPEN + KURSE

KLÖPPELKURS

Fr, 15.00 Uhr, Pfarrheim
St. Martinus

HELENE WEBER HAUS

Eltern-Kind-Gruppe

Mo, 10.00 Uhr,

Pfarrheim St. Martinus

KINDERPREDIGT

In der Regel außerhalb der Ferien
am Sonntag

10.00 Uhr St. Laurentius,

Turmkapelle

11.30 Uhr St. Martinus, Pfarrheim
nach Vorankündigung

STERNSSINGEN

IN ST. MARTINUS



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C+M+B**+21

Wir haben lange gehofft, aber leider duften wir nicht wie geplant am 09. Januar als Sternsinger durch Richterich ziehen. Stattdessen gab es diesmal viele digitale Erlebnisse, die über die Homepage zugänglich gemacht wurden.

Bei der Durchführung der Sternsingeraktion unterstützten uns dankenswerterweise einige Richtericher Geschäfte. Dort wurden sogenannte „Segenshaltestellen“ eingerichtet. Bei der Rats-Apotheke, der Postfiliale, bei Optik Thoma (alle Rathausplatz) und beim Wiener-Café-Haus (Bäckerei Petersohn, Roermonder Straße 533) können Sie noch bis zum 09. Februar die Segensaufkleber und Informationsflyer erhalten. Ihre freiwillige Spende können Sie ebenfalls dort abgeben oder besser weiterhin über die digitale Spendendose unserer Gemeinde (https://spenden.sternsinger.de/c6-zwe_2). Bei der Bäckerei Moss am Rathausplatz, bei der Bäckerei Nobis und in der Kapelle der Martinuskirche finden Sie ebenfalls die Aufkleber und Informationsflyer, allerdings besteht hier nicht die Möglichkeit, vor Ort zu spenden.

Alternativ können Sie sich natürlich auch an das Pfarrbüro wenden, auch dort liegen Segensaufkleber und Info-Zettel bereit und Frau Schornstein nimmt dort ebenfalls gerne Ihre Spende an. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, einen Segensaufkleber abzuholen oder sollten Schwierigkeiten bei der digitalen Spendenabgabe auftreten, steht Ihnen das Planungsteam unter sternsinger-st.martinus@web.de zur Verfügung. Melden Sie sich, wir finden bestimmt eine Lösung!

Bisher wurde trotz der schwierigen Umstände schon fleißig gespendet – vielen Dank an alle Spender und an alle, die die diesjährige Aktion so tatkräftig unterstützt haben! Nächstes Jahr ziehen wir wieder durch Richterich!

Das Sternsingerteam St. Martinus

IN ST. LAURENTIUS

Sternsingen in Corona-Zeiten bedeutet, neue Wege zu gehen. Da die Sternsinger nicht durch die Gemeinde ziehen konnten, richteten am 09. Januar insgesamt 11 Familien vor ihrer Haustüre eine Segenshaltestelle ein. Betreut durch die Sternsinger gab es dort den „Segen to go“: die beliebten Segensaufkleber konnten abgeholt werden und gleichzeitig wurden Spenden für das Kindermissionswerk gesammelt.



Zusätzliche Segenshaltestellen gab es in den ersten Januar-Tagen in einigen Laurenberger Geschäften. Auch dem Seniorenhaus und dem CMS-Pflegewohnstift statteten die Sternsinger einen kurzen Besuch mit ausreichend Abstand ab.

So konnten wir bisher insgesamt eine Spendensumme von 10.073,37 € erzielen. Unser herzlicher Dank für die Unterstützung geht an alle Sternsinger und ihre Familien sowie an die Laurentius-Apotheke, die Parkapotheke, die Bäckerei Krings und das Pfarrbüro.

Und hier noch einmal für alle die Links zum digitalen Segen und zur youtube-Seite der Sternsinger: <https://www.sternsinger.de/sternsingen/digitaler-besuch/>
<https://www.youtube.com/user/SternsingerVideo>



ES GEHT! ANDERS.

...auch für dich und deine Familie. Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit; wir gehen mit Jesus seinen Weg, der am Kreuz sein schweres Ende findet.

Kommst du mit? Gehst du mit uns? Dann schau auf die Webseiten und du wirst an jedem Sonntag der Fastenzeit etwas zum Lesen, Hören und dieses Mal auch zum Sehen finden. Ebenso können wir dir auch gerne eine wöchentliche E-Mail schicken. Gib uns Bescheid unter gerlinde.lohmann@gdg-grenzenlos.de und schon erhältst du Fasten-Post.

ANDERS! GEHT ES.



OFFENE TÜR

TOT UNICORN

Horbacher Str. 323, Horbach

MONTAGSTREFF ab 14 Jahre
montags, 20.00 - 22.30 Uhr

MITTWOCHSTREFF ab 14 Jahre
mittwochs, 20.00 - 22.30 Uhr

FREITAGSANGEBOT ab 6 Jahre
Sport und Spieletreff in der Turnhalle Horbach
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr

KREATIVKURS in je 4 Einheiten,
ab 8 Jahre, freitags, 18.00 - 20.00 Uhr

FREITAGSTREFF ab 14 Jahre
freitags, 20.00 - 24.00 Uhr

SAMSTAGSTREFF ab 14 Jahre
samstags, 20.00 - 24.00 Uhr

FAMILIENKINO ab 6 Jahre und
abends ab 20.00 Uhr Blockbuster-
abend 1x im Monat

KINDER- UND JUGEND- ZENTRUM CUBE

Grünenthalerstr. 25c, Richterich
(Träger: Jugend in Aachen Nord West)

KIDS-Club 6 - 13 Jahre,
dienstags + freitags,
14.30 - 18.00 Uhr und
am 2. Samstag im Monat
14.30 - 18.00 Uhr

14PLUS ab 14 Jahre,
dienstags - freitags,
18.30 - 21.30 Uhr
und am 2. Samstag im Monat
18.30 - 22.00 Uhr

DANKE FÜR DEN NEUEN WIPPSPASS !

Im Herbst durften sich die Kindergartenkinder der pro futura KiTa St. Heinrich in Horbach dank der finanziellen Unterstützung der Mitglieder des Fördervereins über ein neues Spielgerät im Außenbereich des Kindergartens freuen.



Am 02. November leuchteten die Augen der Kinder, als die Stehwippe nun nach der Trocknung des Fundaments freigegeben werden konnte. „Ein super Spielgerät“ für die „40 sehr glücklichen Kinder“ sagen auch die begeisterten ErzieherInnen. Das Spielgerät lädt ein, mit vielen Kindern gemeinsam zu wippen und fördert neben dem Spielspaß die sozialen Kompetenzen. Zudem stehen die Förderung der Koordination und des Gleichgewichts im Vordergrund.

Seit der Eröffnung erfreuen sich die Kinder täglich an der Stehwippe : Vielen Dank dafür!
Katrin Buchholz für die Elternschaft

STAMM WESTWIND SAGT „DANKE!“

Wir Pfadfinder vom Stamm Westwind bedanken uns bei den zahlreichen Mitgliedern unserer Gemeinden, die auch in diesem Jahr wieder ihren Weihnachtsbaum bei unserer Sammlung am 09. und 16. Januar zur Abholung an die Straße gestellt haben. Sie haben damit unsere Jugendarbeit und die Aktion unterstützt. Unser besonderer Dank gilt auch der Firma BBmedica, deren Fahrzeuge wir für den Transport der Bäume nutzen durften. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine von uns organisierte Weihnachtsbaumsammlung in Horbach, Richterich, Vetschau und der Soers geben.

KREUZ

AUF DEM TABERNAKEL IN ST. HEINRICH

Die Stiftung eines Kreuzes aus dem Nachlass von Pfr. Wilhelm Jansen durch Pfarrer Josef Voß führte nun zu einer Änderung am Hochaltar in St. Heinrich. Das Kreuz wurde 1895 von einem Kölner Goldschmied aus Messing feingliedrig angefertigt, vergoldet und mit wenigen blauen Steinen besetzt. Unterhalb des Corpus Christi ist Maria als seine Mutter am Grab dargestellt.



Mit Unterstützung des Fördervereins der Pfarre St. Heinrich, der die Kosten übernahm, wurde das Kreuz im Dezember von der Goldschmiede Bücken restauriert und steht nun im neuen Glanz auf dem Tabernakel des Hochaltars. Das bislang dort stehende Reliquiar des Hl. Heinrich steht nun am rechten Seitenaltar.

Für die Gemeindeleitung: Peter Bucker

SPENDEN FÜR RUMÄNIEN

Das zur Zeit unseren Alltag bestimmende Corona-Virus hat uns leider auch daran gehindert, den bereits traditionellen Glühweinausschank nach den Sonntagsgottesdiensten im Advent in St. Heinrich anbieten zu können. Auch ohne leckeren Glühwein sind wir trotzdem von einer Anzahl von Spendern für unseren Zweck unterstützt worden.

Wir konnten somit die schöne Summe von 580 € weitergeben an unsere Partner im rumänischen Caransebes. Das Geld kommt speziell der Arbeit mit benachteiligten Kindern zur Lernförderung und Hausaufgabenhilfe sowie der oftmals immer noch erforderlichen Speisung mit einer warmen Mahlzeit zugute.

Wir sagen Ihnen, auch im Namen der bedürftigen Kinder und im Namen unserer lieb gewonnenen Freunde aus Caransebes „„Herzlichen Dank““.

Für die Rumänien-Aktion Aachen Nordwest:
Marlies Frohn, Michael Frohn,
Annegret Brauers, Theo Brauers

MUSIK IM GOTTESDIENST

ST. HEINRICH

Sa 06.02. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Praeludium D-Dur – Johann Christian Kittel

Sa 13.02. | 18.00 Uhr

Orgelnachspiel: Improvisation – Angelo Scholly

Aschermittwoch, 17.02. | 19.00 Uhr

Orgelvorspiel: Improvisation – Angelo Scholly

Chormusik: Liedsätze – diverse

Quartett aus dem Kirchenchor St. Cäcilia

Sa 20.02. | 18.00 Uhr

Orgelmusik zur Kommunionausteilung:

Ciacona d-Moll – Johann Pachelbel

Sa 27.02. | 18.00 Uhr

Orgelmusik zur Kommunionausteilung:

Psalm Prelude – Andrew Fletcher

ST. MARTINUS

So 07.02. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel: Präludium G-Dur – Charles Villers Stanford

So 14.02. | 11.30 Uhr

Orgelnachspiel:

Bolero de concert – Louis James Alfred Lefebure-Wely

Aschermittwoch, 17.02. | 20.00 Uhr

Orgelvorspiel: Improvisation – Angelo Scholly

Chormusik: Liedsätze – diverse

Quartett aus dem Kirchenchor St. Martinus

1. Fastensonntag, 21.02. | 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Kommunionausteilung:

Ciacona d-Moll – Johann Pachelbel

2. Fastensonntag, 28.02. | 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Kommunionausteilung:

Psalm Prelude – Andrew Fletcher

Chormusik: Liedsätze – diverse

Quartett aus dem Kirchenchor St. Martinus

MUSIK IM GOTTESDIENST ST. LAURENTIUS

So 07.02. | 10.00 Uhr

Orgelnachspiel: Toccata C-Dur, BWV 564 – J. S. Bach

So 14.02. | 10.00 Uhr

Instrumentalmusik im Gottesdienst:

„Pièce en forme de Habanera“ – M. Ravel

„Sevilla“ – I. Albeniz

„Berceuse“ & „Morceau de concours“ – G. Fauré

Flöte: Marion Lieck, Orgel: Gregor Jeub

Aschermittwoch, 17.02. | 19.00 Uhr

Musik im Gottesdienst:

div. Choräle aus der Matthäuspassion – J. S. Bach

Sopran: Lisa Claßen-Kobetic

Ein Kammermusikensemble, wenn die Hygienebestimmungen es zulassen

Orgel: Gregor Jeub

1. Fastensonntag, 21.02. | 15.00 Uhr

„Lichtblick an der Mauer“ mit Musik – div.

(siehe Sonderankündigung)

2. Fastensonntag, 28.02. | 15.00 Uhr

„Lichtblick an der Mauer“ mit Musik – div.

(siehe Sonderankündigung)

PROBENTERMINE

CANTO@CAMPUM

St. Laurentius Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

KAMMERORCHESTER

St. Laurentius Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr

KINDERCHOR

St. Laurentius

A-Chor, 2. - 4. Schuljahr: Freitag, 15.00 - 15.45 Uhr

B-Chor, ab 5. Schuljahr: Freitag, 16.15 - 17.00 Uhr

KINDERINSTRUMENTALKREIS

St. Laurentius Freitag, 15.45 - 16.15 Uhr

KIRCHENCHOR

St. Heinrich Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Laurentius Mittwoch, 20.00 - 22.00 Uhr

St. Martinus Mittwoch, 20.00 Uhr

SCHOLA

In allen Gemeinden nach Absprache

SanktMartinusSingkreis

nach Absprache

PROBENORTE

jeweils in der Kirche

„LICHTBLICK AN DER MAUER“

Musik-Impuls-Stille in der offenen St. Laurentiuskirche

An allen Fastensonntagen bieten wir in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in St. Laurentius die Möglichkeit, mit Musik, Impulsen und Stille innerlich zur Ruhe zu kommen. Corona hält uns alle weiterhin gefangen. Passend zum Jahresmotto unserer Gemeinden: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ (Ps. 18, 30) können in Pandemie-Zeiten Beschränkungen, Hoffnungen und Chancen erspürt werden. Unter dem Motto „Lichtblick an der Mauer“ geben wir Gelegenheit dazu. Kerzen können an, in oder auch hinter der Mauer entzündet werden. Vielleicht erhellen sie die Situation, die jeder durch Corona erfahren muss.

Neben Stille laden Impulse und Gebete zum Besinnen ein. Weihrauch wird bereitstehen, mit dem man diese vertiefend aufsteigen lassen kann.

Exemplare der Podcast-Gottesdienste zum Lesen liegen aus. Gerne dürfen Sie sie auch mitnehmen – für sich oder einen „Nachbarn“.

Musik wird erklingen. Die Orgel spielt gelegentlich, manchmal tritt ein Instrumental- oder Vokalsolist/in hinzu.

So kann Gemeinde und Gemeinschaft in unsicheren Zeiten erneut erfahrbar werden.

Jeder ist eingeladen! Vielleicht bietet sich die Gelegenheit, bei einem Sonntagsspaziergang auf den Laurentius-Berg vorbeizuschauen, sei es für zehn, 30 Minuten oder auch nur, um die Atmosphäre zu schnuppern.

Vieles ist möglich. Das Hygienekonzept wird eingehalten.

Sie sind uns mit Abstand sehr willkommen!

Gregor Jeub



„Immer Wurst. Und kein Wandel in Sicht ...“

Macken hat jeder. Manchmal sind sie aber nicht nur liebenswert, sondern verletzend, sich selbst und anderen gegenüber. In der Fastenzeit kann man seinen Gewohnheiten auf die Schliche kommen – und den Wechsel von der Knechtschaft in die Freiheit wagen.

Image: Jürgen Damen
In: Pfarrbriefservice.de

Text: Thomas Hirsch-Hüffel
In: Pfarrbriefservice.de

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS

ST. MARTINUS

Mi	03.	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegens	18.00 Uhr Eucharistiefeier	
Do	04.			08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst 1. Schuljahr Paul-Gerhardt-Kirche 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegens
Fr	05.		08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst 1. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
5. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: IJOB 7,1-4.6-7; 1 KOR 9,16-19.22-23; EVANGELIUM: MK 1,29-39				
Sa	06.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
So	07.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr SH Abendlob Nur für Bewohner des Hauses	11.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Wortgottesfeier
Mi	10.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		
Do	11.			19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	12.		17.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
6. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESUNGEN: LEV 13,1-2.43ac.44ab.45-46; 1 KOR 10,31-11,1; EVANGELIUM: MK 1,40-45				
Sa	13.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
So	14.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr SH Abendlob nur für Bewohner des Hauses	11.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Wortgottesfeier als Segensfeier für Liebende
ASCHERMITTWOCH LESUNGEN: JOËL 2,12-18; 2 KOR 5,20-6,2; EVANGELIUM: MK 6,1-6.16-18 ALLE GOTTESDIENSTE MIT AUSTEILUNG DES ASCHENKREUZES				
Mi	17.	08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. - 4. Schuljahr 14.00 Uhr Wortgottesfeier im Kindergarten 19.00 Uhr Wortgottesfeier	08.00 Uhr Schulgottesdienst 2. Schuljahr 08.30 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 09.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 10.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 11.00 Uhr Wortgottesfeier im Kindergarten 19.00 Uhr Wortgottesfeier	08.00 Uhr Schulgottesdienst 1. Schuljahr 08.30 Uhr Schulgottesdienst 2. Schuljahr 09.00 Uhr Schulgottesdienst 3. Schuljahr 10.00 Uhr Schulgottesdienst 4. Schuljahr 20.00 Uhr Wortgottesfeier

*Ist am gleichen Tag Auferstehungsgottesdienst, entfallen Gottesdienst und Rosenkranzgebet am Abend.
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie unten auf Seite 12.

ST. HEINRICH 

ST. LAURENTIUS

ST. MARTINUS

Do	18.		17.00 Uhr CMS Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	19.		07.30 Uhr Morgengebet 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses 21.00 Uhr Gebet vor der Nacht	
1. FASTENSONNTAG LESUNGEN: GEN 9,8-15; 1 PETR 3,18-22; EVANGELIUM: MK 1,12-15				
Sa	20.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	15.00 Uhr Taufe 16.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
So	21.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr SH Abendlob nur für Bewohner des Hauses	11.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Wortgottesfeier
Mo	22.	07.30 Uhr Morgengebet 21.00 Uhr Gebet vor der Nacht		
Di	23.		18.00 Uhr Stille Gebetszeit - Atempause in der Turmkapelle	
Mi	24.	19.00 Uhr Eucharistiefeier *		07.30 Uhr Morgengebet 21.00 Uhr Gebet vor der Nacht
Do	25.			08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst 2. Schuljahr 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr	26.		07.30 Uhr Morgengebet 08.00 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst 2. Schuljahr 17.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses 21.00 Uhr Gebet vor der Nacht	
2. FASTENSONNTAG LESUNGEN: GEN 22,1-2.9A.10-13.15-18; RÖM 8,31B-34; EVANGELIUM: MK 9,2-10				
Sa	27.	18.00 Uhr Eucharistiefeier	16.30 Uhr SH Eucharistiefeier nur für Bewohner des Hauses	
So	28.		10.00 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr SH Abendlob Nur für Bewohner des Hauses	11.30 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Glaubensangebot Gottes Wort aufgetischt 19.00 Uhr Wortgottesfeier

Die in der gedruckten Ausgabe
in der Gottesdienstordnung
genannten Namen werden im
Internet nicht veröffentlicht.

GEBETSZEITEN

ROSENKRANZGEBET

Mittwoch, 18.30 Uhr, St. Heinrich
Mo. - Do., 17.15 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

ATEMPAUSE

Stille Gebetszeit am letzten Dienstag im Monat,
18.00 - 18.45 Uhr, Turmkapelle St. Laurentius

ABENDLOB

Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr St. Heinrich,
Sonntag, 18.00 Uhr, Seniorenhaus St. Laurentius

BEICHTGELEGENHEIT

Nach Absprache mit Pfarrer Josef Voß oder
Pfarrer Hans-Georg Schornstein

ONLINE-ANGEBOTE

Sie finden täglich auf
unserer Homepage
gdg-grenzenlos.de einen Impuls
und jeden Sonntag einen
Kurzgottesdienst. Über den
QR-Code gelangen Sie direkt
auf unsere Homepage.



AUFBRUCH

*Ich möchte aufbrechen
Aus den Verkrustungen
Meines Alltags
Verletzungen und Narben
Vergangener Tage
Zurücklassen
Und eintauchen
In Visionen
Einer kommenden Zeit*

*Ich möchte aufbrechen
Und alles Ungute
Und Hässliche
Zurücklassen
Und die Schönheit
Des Lebens
Immer wieder
Schritt für Schritt
Neu entdecken*

Text: Frank Greubel

In: Pfarrbriefservice.de

WIR BITTEN UM IHR GEBET


WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

Die in der gedruckten Ausgabe
in der Gottesdienstordnung
genannten Namen werden im
Internet nicht veröffentlicht.



Image: Michael Bogedain In: Pfarrbriefservice.de

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

 Induktive Höranlage: Hierüber sind die in die Mikrofone
gesprochenen Worte mit Hörgeräten in T-Stellung klar
zu verstehen. Information: www.st-heinrich-ac.de/gottesdienst

SWG Sechswochengedenken

JGD Jahrgedenken

GD Gedenken

A AGORA, Horbacher Str. 334a

PS St. Heinrich: Pfarrheim, Saal; St. Martinus: Pfarrsaal

SH Seniorenhaus St. Laurentius, Laurentiusstr. 38 - 40

RP Kapelle Rosenpark, Adele-Weidtmann-Str. 87

LH Laurentiushaus, Laurentiusstr. 77

CMS Pfliegewohnstift, Schurzelter Str. 28

NEUES ANGEBOT IN CORONAZEITEN: SENIORENBERATUNG DER MALTESER LÄDT JETZT ONLINE ZU BUNTEM NACHMITTAG EIN

In Coronazeiten Kontakte pflegen und älteren Menschen ein wenig Anregung und Abwechslung bieten – das ist das Ziel des neuen kostenfreien Online-Angebots, das jetzt vom ehrenamtlichen Team der Seniorenberatungsstelle der Malteser in Richterich entwickelt wurde. Unter dem Titel „MalteseRich online: Bunter Nachmittag“ geben ausgebildete Helferinnen und Helfer alle vierzehn Tage montags von 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr per Videokonferenz Anregungen für das gemeinsame Singen, Rätseln, Vorlesen oder Tanzen im Sitzen. Das erste virtuelle Treffen wird am Montag, 08. Februar, stattfinden. Geschulte ehrenamtliche Malteser machen es möglich. Sie bieten bei Bedarf auch technische Unterstützung an. „Wir möchten einfach die Freude an der gemeinsamen Aktivität wecken“, sagt Koordinatorin Ute Offermann-Wilden. „Wir hoffen, dass das Angebot zumindest ein kleiner Ausgleich für unsere Gruppentreffen ist, die aktuell nicht stattfinden können.“

Teilnehmen können interessierte Senioren, die soziale Kontakte pflegen und ihre kognitiven und emotionalen Fähigkeiten stärken möchten. Nach der Anmeldung zu dem Online-Treffen bei Ute Offermann-Wilden unter Telefon 0241-99738400 oder per Mail an ute.offermann-wilden@malteser.org erhalten die Teilnehmer einen Link zugesendet. Die Fachstelle der Malteser im Aachener Nordwesten bietet seit fünf Jahren verschiedene Hilfen für Senioren sowie Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen an. Dazu gehören Gruppentreffen, Aktivierungstreffen und Entlastungsdienste. Weitere Informationen unter <http://www.malteser-aachen.de>.

HILFE BEI IMPFTERMINEN

Die Beratungsstelle des Malteser Hilfsdienstes plant eine Unterstützung der über 80-jährigen bei den Impfterminen gegen das Corona-Virus. Das genaue Vorgehen ist noch in Planung und wird daher erst nach Druck des Dreiklang im Internet erscheinen. Bitte informieren Sie sich über die homepage unserer Pfarren.

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUM GEBURTSTAG

**Die in der gedruckten Ausgabe
in der Gottesdienstordnung
genannten Namen werden im
Internet nicht veröffentlicht.**

Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag in Ihrem Pfarrbüro.

SENIORENTREFFEN

ST. MARTINUS

donnerstags, 15.00 Uhr, Pfarrsaal
Zur Zeit ist leider immer noch kein Seniorentreff möglich.

BERATUNGSSTELLE

DES MALTESERHILFSDIENST IM PFARRHEIM ST. MARTINUS

CAFÉ MALTA

für Menschen mit Demenz,
montags, 14.30 bis 17.00 Uhr

SENIORENBERATUNG

montags, 09.30 bis 12.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

MAL- UND AKTIVIERUNGS- GRUPPE für dementiell

veränderte Menschen
dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr,
Material gibt's vor Ort

ANGEHÖRIGENSTAMMTISCH

2. Donnerstag im Monat,
17.30 bis 19.00 Uhr

TROMMELN

freitags 18.00 bis 19.00 Uhr

ERLEBNISTANZ - TANZEN IM SITZEN

1. und 3. Dienstag im Monat 14.00
bis 15.00 Uhr. Ein kostenfreies
Angebot für alle Senioren!

MOBILER EINKAUFSWAGEN

mittwochs alle 14 Tage in geraden
Kalenderwochen von 14.00 bis ca.
17.00 Uhr. Sie werden zu Hause
abgeholt.

SPAZIERGRUPPE

donnerstags, 10.00 bis 11.00 Uhr,
14 tägig, unger. Kalenderwoche

Bitte vergewissern Sie sich, ob
die Veranstaltung stattfindet.





**LIEBLINGSLIED
LIEBLINGSGEBET**

Anna-Maria Bröcheler hat dieses Gebet in einer Krankenhauskapelle gefunden. Jahwes Zusage ist immer wieder tröstlich.

Gott sagt:

*In das Dunkel deiner Vergangenheit
und in das Ungewisse deiner Zukunft,
in den Segen deines Helfens
und in das Elend deiner Ohnmacht
lege ich meine Zusage: Ich bin da.*

*In die Fülle deiner Aufgaben
und in die Leere deiner Geschäftigkeit,
in die Vielzahl deiner Fähigkeiten
und in die Grenzen deiner Begabung
lege ich meine Zusage: Ich bin da.*

*In die Enge deines Alltags
und in die Weite deiner Träume
In die Schwäche deines Verstandes
und in die Kräfte deines Herzens
lege ich meine Zusage: Ich bin da!*

*In das Spiel deiner Gefühle
und in den Ernst deiner Gedanken,
in den Reichtum deines Schweigens
und in die Armut deiner Sprache
lege ich meine Zusage: Ich bin da.*

*In das Gelingen deiner Gespräche
und in die Langeweile deines Lebens,
in die Freude deines Erfolgs
und in den Schmerz deines Versagens
lege ich meine Zusage: Ich bin da.*

Nach Paul Weismantel: „An Weihnachten spricht Gott ganz leise“.

PFARRBUS NACH ST. LAURENTIUS

Vorabend (18.00 Uhr)	Sonn-/Feiertag (10.00 Uhr)	Haltestellen
17.15 Uhr	09.15 Uhr	Rathausstr. 39
17.16 Uhr	09.16 Uhr	Schurzelter M...
17.18 Uhr	09.18 Uhr	Haltestelle „Süsterau“
17.20 Uhr	09.20 Uhr	Haltestelle „Wildbach“
17.26 Uhr	09.26 Uhr	Haltestelle „Laurensberg“
17.30 Uhr	09.30 Uhr	Rosenpark
17.33 Uhr	09.33 Uhr	Haltestelle „Rahe“
17.35 Uhr	09.35 Uhr	Schlossweiherstr. / Am Beulardstein
17.36 Uhr	09.36 Uhr	Tittardsfeld / Beulardsteiner Feld
17.38 Uhr	09.38 Uhr	Roermonder Str. 389
17.45 Uhr	09.45 Uhr	Haltestelle „Vetschau“ (nur bei Bedarf)

**AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION WIRD DER
PFARRBUS BIS AUF WEITERES NICHT FAHREN.**

KIRCHENÖFFNUNGSZEITEN

Die Kirche St. Laurentius ist außerhalb der Gottesdienstzeiten an allen Tagen (außer an Feiertagen) bis zur Glastüre offen.

Die Kapellen in St. Heinrich und in St. Martinus sind tagsüber geöffnet.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeindeleitung und Pfarreiräte St. Heinrich, St. Laurentius und St. Martinus, Anschrift: Laurentiusstr. 79, 52072 Aachen

ERSCHEINUNGSWEISE

Erscheint 11 mal pro Jahr, Auflage ca. 8.000, Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Aachen-Horbach, -Laurensberg und -Richterich

MITARBEIT UND KONTAKT

Redaktion: D. Marklowski, G. Pinke für St. Heinrich; R. Frings, E. Jörissen für St. Laurentius; C. Klein, S. Schmitt für St. Martinus, Layout: S. Schmitt
Anzeigen: R. Bohren, 0241-175798, Druckerei: Druckerei Bohren, Aachen
Kontakt: dreiklang@gdg-aachen-nordwest.de

BILDER

Titelfoto: Ksenia Chernaya/Pexels

EINSENDEN VON BEITRÄGEN

Alle eingesandten Artikel erscheinen in der Regel im Dreiklang und auf den Internetseiten der Pfarren. Wünschen Sie KEINE Veröffentlichung Ihres Artikels im Internet oder möchten Sie die Veröffentlichung in irgendeiner anderen Weise einschränken, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Senden Sie ausschließlich Bildmaterial ein, das urheberrechtlich frei ist. Sind Personen abgebildet, erklären Sie bitte, dass Sie deren Zustimmung eingeholt haben (Ausnahme: Aufnahmen von öffentl. Veranstaltungen).

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt auch mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktionsschluss für März: 11.02.

		ST. HEINRICH	ST. LAURENTIUS	ST. MARTINUS
		www.st-heinrich-ac.de	www.st-laurentius-ac.de	www.st-martinus-ac.de
Ehrenamtliche Mitglieder	GEMEINDELEITUNG	Peter Bücker, Christiane Jürgens gemeindeleitung@st-heinrich-ac.de	Dr. Dagmar Monteiro Pai, Dr. Herbert Pichler gemeindeleitung@st-laurentius-ac.de	Mechthild Bergedieck, Lotte Lennartz gemeindeleitung@st-martinus-ac.de
Gemeindeferentin		Gerlinde Lohmann, Horbacher Str. 334a, 02407-951983, gerlinde.lohmann@gdg-grenzenlos.de		
Pastoralreferentin		Tetyana Lutsyk, Philipp-Neri-Weg 7, 0241-47589519, tetyana.lutsyk@gdg-aachen-nordwest.de		
Kirchenmusiker		Gregor Jeub, Laurentiusstr. 75, 0241-172718, gregor.jeub@st-laurentius-ac.de Angelo Scholly, Horbacher Str. 52, 0241-9319228, angelo.scholly@gdg-grenzenlos.de		
Pfarrer		Josef Voß, Horbacher Str. 52, 0241-9310022, josef.voss@gdg-grenzenlos.de		
Pfarrvikar	Hans-Georg Schornstein, Pfalzgrafenstr. 78, 0241-51568935, hans-georg.schornstein@gdg-aachen-nordwest.de			
Subsidiar	Kaplan Werner Kallen, Ursulinerstr. 1, 0241-47032725			
Sakristan/-in	Ellen Dovern sakristan@st-heinrich-ac.de	Magdalena Foerster, 0241-9007466	Leo Löggers, Inge Siebertz, Elisabeth und Richard Terschluse sakristan@st-martinus-ac.de	
Pfarrbüro/ Pfarramtssekretärin	Christiane Jürgens, Horbacher Str. 334a 02407-3379 st.heinrich@gdg-grenzenlos.de Do 15.00-17.00h	Margret Gatzweiler, Laurentiusstr. 79 0241-171-770, Fax -973 st.laurentius@gdg-grenzenlos.de Di-Fr. 10.00-12.00h, Do 15.00-17.00h	Helga Schornstein, Horbacher Str. 52 0241-93100-20, Fax -28 st.martinus@gdg-grenzenlos.de Mo, Di, Do, Fr 10.00-12.00h	
Präventionsfachkraft	Heidi Baumsteiger, praevention@gdg-aachen-nordwest.de			
Trauerbegleiterin	Schwester Irmtraud, 0241-88943-36			
Kirchenvorstand	Dr. Manfred Arnold	Dr. Herbert Pichler	Günter Siebertz	
Pfarrerrat	Ruth Crumbach pfarreirat@st-heinrich-ac.de	pfarreirat@st-laurentius-ac.de	Catharina Klein pfarreirat@st-martinus-ac.de	
Kindergarten	Nathalie Séronveau Wiesenweg 26, 02407-4166 pro-futura.kita-heinrich@bistum-aachen.de	Nina Witsch Laurentiusstraße 38-40, 0241-12491 pro-futura.kita-laurentius@bistum-aachen.de	Nastassja Nießen Fassinstraße 4, 0241-14377 pro-futura.kita-martinus@bistum-aachen.de	
	pro futura – Tageseinrichtungen für Kinder im Verbund Aachen-Nordwest Verbundleitung: Ahornstraße 51, 52074 Aachen, 0241-99034191			
Seniorenhaus St. Laurentius	Heimleiterin Sr. Carmella, Laurentiusstr. 38-40, 0241-9512200, Fax 0241-175402 seniorenhaus@st-laurentius-ac.de, www.seniorenhaus-st-laurentius.de			
Bücherinsel Laurensberg	Bücherinsel Laurensberg, Elke Schulte, Laurentiusstr. 75, 0241 91610519, buecherinsel@st-laurentius-ac.de So 10.30-12.00 -Di, 10.00-12.00, Do 15.00-18.00, Fr 15.00-17.00 , Sa 17.00-19.00h			
Flüchtlingshilfe	Flüchtlingshilfe der Pfarre St. Martinus, Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC, IBAN: DE30 3906 0180 1322 3190 33			
Förderverein/ Stiftung	Förderverein der Pfarre St. Heinrich in Aachen-Horbach Peter Bücker, Horbacher Str. 334a Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE84 3905 0000 0000 2780 44	Förderverein St. Laurentius Dr. Herbert Pichler, Laurentiusstr. 79 Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE03 3905 0000 0000 0553 35	Stiftung Lebendige Gemeinde St. Martinus Holger Brantin, Horbacher Str. 52 Pax Bank Aachen, BIC: GENODED1PAX IBAN: DE30 3706 0193 1121 1211 20	
Pfarrkonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 73 3905 0000 0000 2514 70	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE71 3906 0180 1221 4150 15	Aachener Bank, BIC: GENODED1AAC IBAN: DE52 3906 0180 1322 3190 25	
Caritaskonto	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE 86 3905 0000 0009 3809 73	Sparkasse Aachen, BIC: AACSD33XXX IBAN: DE33 3905 0000 0009 4929 92	siehe Pfarrkonto Stichwort: „Caritas“	
Krankenbesuchsdienst	Marlies Frohn, 02407-3767 (Besuche zu Hause)	Hildrun Schwab, 0241-171194 (Besuche im Krankenhaus)	Mechthild Bergedieck, 0241-14096 (Besuche im Krankenhaus)	
Priesternotruf	0241-60060, Marienhospital Aachen			
Evang. Gemeinde	Paul-Gerhardt-Kirche, Schönauer Allee 11, Pfarrerin Witthöft 0241-180 59 964, Pfarrer Witthöft 0241-180 59 963			
Notruf in Horbach	Krankenwagen: 0049 (0) 241 19222, Feuerwehr: 0049 (0) 241 19296			